

13. / 11. 1915.

Gesellschaft zur Fürsorge für Kriegsinvalide.

Die maßgebenden Behörden haben die Statuten einer Gesellschaft genehmigt, die unter dem Ehrenpräsidium des Präsidenten des Technischen Versuchsamtes, Geheimen Rates Dr. G y n e r, Arbeitsgelegenheit für solche Krieger zu schaffen strebt, die mit verminderter Arbeitsfähigkeit aus dem Feldzuge heimkehren. Viele unserer Tapferen werden durch ihre Verletzungen für ihren bisherigen Beruf untauglich. Den ersten Schritt, ihnen zu helfen, hat die Prothesengesellschaft unternommen, doch ist mit der Beschaffung künstlicher Gliedmaßen für den Invaliden noch nicht alles getan. Ebenso notwendig ist es, die heimkehrenden Krieger trotz ihrer verminderten Arbeitsfähigkeit ihrem Beruf anzupassen. In der Mehrzahl der Fälle wird es nötig sein, ihnen die Ausübung eines neuen Berufes zu ermöglichen. Das will die neugegründete Gesellschaft zur Fürsorge für Kriegsinvalide tun, deren gründende Versammlung am 5. d. stattfand. Sie wird Invalide für neue Berufe, an deren Ausübung sie durch ihre Gebrechen nicht gehindert sind, entsprechend vorbereiten; sie wird auch — und das soll ihre vorzüglichste Arbeit sein — den Invaliden Arbeitsgelegenheit und damit die Möglichkeit weiteren Fortkommens verschaffen. Daher muß die Gesellschaft unter Heranziehung aller Bevölkerungsschichten auf eine tunlichst breite Grundlage gestellt werden, weshalb auch der geringste Mitgliedsbeitrag mit bloß 3 K. jährlich bemessen wurde. Aufgabe jedes Mitgliedes wird es sein, in seinem Kreise die Anstellung von Invaliden zu befürworten und zu fördern. Die vaterländischen Ziele des Vereines, welcher sich intensive Zusammenarbeit mit dem Kriegsfürsorgeamt zur Aufgabe gemacht hat, rechtfertigen die Erwartung, daß sich alle Bevölkerungsschichten in werktätiger Arbeit für die Gesellschaft vereinigen werden. Beitrittserklärungen, Stellengesuche und Bekanntgabe offener Stellen sind vorläufig an den geschäftsführenden Präsidenten, Hof- und Gerichtsadvokaten Dr. Julius Elias, I. Bezirk, Augustengasse 2, zu richten.